



Melden Sie sich gleich an  
und nutzen Sie unsere  
attraktiven Teamrabatte!

## 2. Fachkongress Industrie 4.0 – Future Standards Now!

14. März 2018, Austrian Standards, Wien

in Kooperation mit  **INDUSTRIE 4.0**  
ÖSTERREICH

Driven by Making Sense

 **AUSTRIAN  
STANDARDS**

## 2. Fachkongress Industrie 4.0 – Future Standards Now! |

Sehr geehrte Damen und Herren,

Produkte und Maschinen sind zunehmend mit Sensoren ausgerüstet, sie kommunizieren miteinander und sind untereinander vernetzt. Und sie werden intelligenter. Der **Einzug der Smart Factory** ist kein Zukunftsmodell, sondern gelebte Realität. Die Vernetzung birgt aber auch Risiken, Schwachstellen und offene Fragen:

- Wie gewährleisten Sie eine **datensichere Fertigung** und welche Rolle spielen **Standards** dabei?
- Welche **Geschäftsmodelle** werden in Zukunft erfolgreich sein?
- Wie sehen gelungene **Kooperationen** zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen aus?
- Welche Lerneffekte lassen sich aus dem Umgang mit **hochsensiblen Patientendaten** eines Krankenanstaltenverbands für produzierende Unternehmen ableiten?
- Wie hilft Ihnen **Predictive Maintenance**, Kosten zu sparen und die Produktivität zu steigern?
- Welche Anwendungen treiben die Digitalisierung in der **Architektur- und Baubranche** voran?
- Welche Vermittlerrolle spielen **Pilotfabriken**, um innovative Forschungsergebnisse in Industrieunternehmen zum Laufen zu bringen?

Holen Sie sich Inputs und Ideen für anstehende Entscheidungen. Bereits zum zweiten Mal veranstaltet Austrian Standards gemeinsam mit der Plattform Industrie 4.0 Österreich den **Fachkongress Industrie 4.0 – Future Standards Now!**

Nutzen Sie unsere Veranstaltung als Branchentreffpunkt, Kompetenz- und Strategieplattform für Entscheidungsträger aus Unternehmen, Politik und Standardisierung. Best-Practice-Beispiele und interaktive Diskussionen sichern Ihren Erfahrungsaustausch. Ich freue mich, Sie beim Treffpunkt der Branche am **14. März 2018** begrüßen zu dürfen.



Mit freundlichen Grüßen

**DDr. Elisabeth Stampf-Blaha**  
Direktorin Austrian Standards

### Ihr Nutzen

**Gemeinsames Eröffnungsplenum | Praxisessions |  
Gemeinsames Abschlussplenum | Begleitende Fach-  
ausstellung | Networking-Pausen**

Produzierende Industrie, Lösungsanbieter, Forschung, Politik und Verbände – alle unter einem Dach! Verpassen Sie nicht den jährlichen Community-Treffpunkt für Industrie 4.0 und sehen Sie konkrete Lösungen:

- Informieren Sie sich, welche Zukunftsstrategien, Geschäftsmodelle und Standards Ihren/den Erfolg für die Zukunft sichern.
- Erhalten Sie Informationen über erfolgsträchtige Kooperationen mit Start-ups.
- Datensicherheit – hochsichere Patientendaten: branchenübergreifende Lerneffekte von Vorreitern
- Erfahren Sie aus erster Hand, welche politischen Weichenstellungen für Industrie 4.0 (in Österreich) gesetzt werden.
- Erleben Sie Innovation und Ideen aus einer Pilotfabrik und dem Industriestandort Deutschland.
- Erleben Sie 3D-Druck live.

### Zielgruppe

**Aus Produktions- & Industrieunternehmen (Anwender):**

- Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Vorstände großer und mittelständischer Unternehmen
- CTO, Technische Leiter, Produktionsleiter
- CIO, Verantwortliche für IT, Data Security und Datenschutz
- Produktentwicklerinnen und Produktentwickler
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Strategie, Business Development, Marketing/Vertrieb, Qualitätsmanagement, Prozessmanagement/KVP sowie F&E

**sowie Anbieter:**

- Dienstleister auf dem Gebiet Industrie 4.0, Hard- und Softwareanbieter
- Consulting, Beratungsunternehmen

[www.austrian-standards.at/industrie40](http://www.austrian-standards.at/industrie40)

# Programm

## ERÖFFNUNGSPLENUM

Moderation: Dipl.-Ing. Roland Sommer, MBA

Geschäftsführer, Plattform Industrie 4.0 Österreich

9:00 **Grußworte**

**DDr. Elisabeth Stampfl-Blaha**

Direktorin Austrian Standards

9:05 **Begrüßung und Einleitung Industrie 4.0**

**Dipl.-Ing. Roland Sommer, MBA**

Geschäftsführer Plattform Industrie 4.0 Österreich

9:15 **Industrie 4.0 in Österreich: Die Digitalisierungsstrategie der neuen Bundesregierung**

▪ Macht Österreichs Politik Industrieunternehmen 4.0-fit?

▪ Wettbewerbsfähigkeit und Exportfähigkeit sichern

**Dr. Matthias Tschirf**, Leiter der Sektion Unternehmen, Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

9:35 **Industrie 4.0 – Gelebte Realität bei EVVA**

▪ Digitalisierungschancen

▪ Wie kann Digitalisierung im Unternehmen aufgesetzt werden?

▪ Digitalisierungsbeispiele bei EVVA

**Dipl.Ing. Michael Kiel**, Executive Vice President, Operations & Qualitymanagement, EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

9:55 **Standardization Council Deutschland – Industrie 4.0 und Standardisierung in Unternehmen verankern**

▪ Harmonisierung der Industrie 4.0-Konzepte durch Länderkooperationen

▪ Normungsroadmap – durch Standards die Marktakzeptanz neuer Technologien sicherstellen

**Yves Leboucher, M.A.**, Referent und Manager Internationale Beziehungen, Standardization Council Industrie 4.0 (SCI4.0), Deutschland

10:15 **Normungskompass Industrie 4.0 – Standards am Prüfstand**

**Dipl.-Ing. Richard Valenta**, Referat für IKT-Bereich, OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik und

**Dr. Karl Grün**, Director Standards Development, Austrian Standards

10:35 **Standardisierung und Industrie 4.0 in der Schweiz**

**Markus Weber**, Plattformmanager Industrie 2025 und

**Roland Henn**, CEO Eastern Europe, Müller Martini Eastern Europe GmbH

10:55 Kaffeepause gesponsert von

Rockwell Automation

**Rockwell  
Automation**

11:15 **Center for Smart Manufacturing – Montage der Zukunft**

▪ Kollaborative Robotik im Spannungsfeld Mensch & Maschine

▪ Einsatzmöglichkeiten und Evaluierung von Assistenzsystemen

▪ Digitale Modellierung von Arbeitsabläufen

**DI (FH) Dr.techn. Roman Franz Froschauer**, Professor für Produktionsinformatik, FH OÖ Campus Wels

11:35 **The Connected Enterprise –**

**Eine Reise in die Welt der Digitalisierung**

▪ Rockwell Automation realisiert das Prinzip von Industrie 4.0 in den eigenen Produktionen weltweit.

▪ Erfahren Sie, welche direkten Geschäftsvorteile sich bisher daraus ergeben.

▪ Umsetzung einer intelligenten Fertigung mit smarten Maschinen

**Siegfried Klug**, Vertriebsleitung Endkunden Österreich und Deutschland, Rockwell Automation

11:55 **Podiumsdiskussion: Standards – der Schlüssel zur Digitalisierung der Industrie?**

**Moderation: Mag. (FH) Ingrid Brodnig**, Journalistin und Buchautorin, Digital Champion Österreichs in der EU Mitwirkende u.a.:

**Georg von Falck**, Head of Product Line, Plant & Production Engineering, AVL List GmbH,

**Dr. Clara Neppel**, IEEE – Institute of Electrical and Electronics Engineers,

**Yves Leboucher, M.A.**, Referent und Manager Internationale Beziehungen, Standardization Council Industrie 4.0 (SCI4.0), Deutschland,

**DI (FH) Dr.techn. Roman Franz Froschauer**, FH OÖ Campus Wels,

**Dipl.-Ing. (MSc) Martin Friedl**, Head of Corporate Manufacturing and Engineering Management, PALFINGER AG

13:00 Mittagspause

## PRAXISSESSION 1 – INNOVATIVE GESCHÄFTSMODELLE: PREDICTIVE MAINTENANCE UND DIGITALE PROZESSOPTIMIERUNG

Moderation: Dipl.-Ing. Roland Sommer, MBA  
Geschäftsführer, Plattform Industrie 4.0 Österreich

### WARTUNG 4.0: VORAUSSCHAUENDE WARTUNG ALS DIFFERENZIERUNGHEBEL UND ERFOLGSFAKTOR

#### 14:00 **Best Practice 1: Schlüsseltechnologien für die digitale Fabrik**

- Reduktion ungeplanter Stillstände durch vorbeugende Instandhaltung/Condition Monitoring
- Produktivitätssteigerung durch BIG DATA Analysen „state of the art“ Engineering – Good practice  
Beispiel – B&R Fertigung

**Lucas Conditt**, MSc, Local Sales Manager Austria,  
B&R Industrial Automation GmbH

#### 14:20 **Best Practice 2: Mit künstlicher Intelligenz Logistikprozesse verbessern**

- Prozessketten in Echtzeit überwachen und auswerten
- Prozessschritte automatisieren

**Carsten Fleischer**, Business Development,  
Evertracker GmbH

#### 14:40 **Podiumsdiskussion: Predictive Maintenance und AI in der Logistik – gehören Ausfallszeiten der Vergangenheit an?**

**Moderation: Mag. Barbara Wimmer**,  
Journalistin, futurezone.at

15:00 Kaffeepause

### INNOVATIVE I4.0-ANWENDUNGEN – AUSWIRKUNGEN AUF GESCHÄFTSPROZESSE UND OBJEKTSICHERHEIT

#### 15:20 **Best Practice 3: Digitalisierung in Planung und Bau – 3D-Druck von Beton revolutioniert das Produktionsverfahren – mit Live Demo**

**Dipl.-Ing. Georg Grasser**, MAS, incremental3d GmbH  
**Dipl.-Ing. Eduard Artner**, Geschäftsbereichsleiter  
3D Druck, Wopfinger Baustoffindustrie GmbH

#### 15:40 **Best Practice 4: Videoanalyse 4.0. für Industrieanlagen**

- Perimetersicherung durch den Einsatz von Videoanalyse
- Wo liegen die derzeitigen Grenzen der Videoanalyse?
- In welchen Bereichen kann Videoanalyse eine Steigerung der Effizienz bringen?

**Christian Sageder, MA**, ÖWD security systems GmbH & Co KG

#### 16:00 **Podiumsdiskussion: Welches Potential bieten neue Technikanwendungen in der Industrie?**

**Moderation: Mag. Barbara Wimmer**, Journalistin,  
futurezone.at

16:20 Kaffeepause

## PRAXISSESSION 2 – SMARTE & SICHERE PRODUKTION

Moderation: Dr. Karl Grün  
Director Standards Development, Austrian Standards

### BRANCHENÜBERGREIFENDE LERNEFFEKTE AUS DEM UMGANG MIT HOCHSENSIBLEN DATEN

#### 14:00 **Best Practice 1: Wie ein Krankenanstaltenverbund die Sicherheit hochsensibler Patientendaten gewährleistet**

- Projekt „DSGVO“ im Spitalsverbund
- Was leiten Sie für Ihr Unternehmen ab?

**HR Dr. Peter Schweppe**, Leiter Abteilung Recht & Risiko,  
**MMag. Kristin Grandl-Eder**, Mitglied der Datenschutzkommission und Leiterin Arbeitsgruppe „Umsetzung der DSGVO“, beide Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft (KAGES)

#### 14:20 **Best Practice 2: Datensicherheit im Industrieunternehmen sicherstellen**

- Praxisbeispiel
- Learnings aus der Umsetzung der DSGVO

**Georg Beham, MSc**, Partner, Grant Thornton  
Unitreu Advisory GmbH

#### 14:40 **Podiumsdiskussion: Welche branchenübergreifende Lerneffekte lassen sich aus den Projekterfahrungen ableiten?**

**Moderation: Lena Doppel**, Digital Strategist,  
Buchautorin

15:00 Kaffeepause

### SMART PRODUCTION, ABER SICHER!

#### 15:20 **Best Practice 3: Internet of People – Gelebte Zukunft powered by ANDRITZ**

- Virtual Twinning Technology – Fallstudie Chile/Bergbau
- Augmented und Virtual Reality – Fallstudie Global/Service und Wartung
- Smart Sensors und Big Data – Fallstudie TIAC Anlage

**Vera Müllner, MA, MA.**, Stellvertreterin des Globalen Direktors Marketing und Kommunikation, ANDRITZ AG

#### 15:40 **Best Practice 4: Kein MENSCH braucht Industrie 4.0**

**Wolfgang Burkhard**, Key Account Manager,  
ABAX Informationstechnik GmbH  
**DI (FH) Michael Bollak**, CTO,  
ABAX Informationstechnik GmbH

#### 16:00 **Podiumsdiskussion: Welche Anforderungen haben datensichere Fertigungskonzepte zu erfüllen?**

**Moderation: Lena Doppel**, Digital Strategist,  
Buchautorin

16:20 Kaffeepause

## ABSCHLUSSPLENUM

### 16:40 SuperSapiens – Aus dem Leben eines ge-CHIP-ten Menschen!

- Wie sich der Mensch neu erfindet – Verschwimmende Grenze zwischen Mensch und Maschine.
- Stehen wir vor dem nächsten Evolutionsschritt?
- Magnetimplantate, die unter die Haut gehen! Praxisbericht eines gechipten Vorreiters.

**Mag. Markus Mooslechner**, preisgekrönter österreichischer Regisseur, Wissenschaftsjournalist und TV Moderator  
**Fabian Schneider**, Wirtschaftsinformatiker und Software Developer

### 17:15 Zusammenfassung und Ausblick

### 17:30 Get together

20:00 Ende der Veranstaltung

## In Kooperation mit



## Medienpartner



## Hauptpartner

**ABAX - Kompetenz schafft Vertrauen**

Seit mehr als 20 Jahren betreuen wir mit unserem Team aus IT-Spezialisten in Wien und Traun Großkonzerne wie auch kleine und mittelständische Betriebe bei Ihren täglichen Herausforderungen rund um IT Infrastruktur und Security.

Konnektivität bildet die Basis einer modernen IT Landschaft - das gilt besonders für IoT und Industrie 4.0 Projekte. Dafür bieten wir von Verkabelung über passiven und aktiven Netzwerkkomponenten auch Konzeption und Betrieb der Lösungen aus einer Hand.  
[www.abax.at](http://www.abax.at)

**Arch+Ing Akademie**

Die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Wien, NÖ, Bgld. ist als gesetzliche Interessenvertretung beauftragt, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen Ihrer Mitglieder wahrzunehmen und zu fördern. In diesem Zusammenhang bemüht sich die Kammer mit Behörden und anderen Stakeholdern sowohl die administrative als auch die technologische Praxis permanent weiterzuentwickeln.

Die Arch+Ing Akademie, gegründet 1998, Ö-Cert seit 2015, ist die österreichweit tätige Bildungseinrichtung der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Wien, NÖ und Bgld. Ihr Seminarangebot entwickelt sich aus den aktuellsten Themen ihrer Mitglieder. Daraus entstehen Seminare, die weit über den unmittelbaren Aufgabenbereich der Ziviltechnikerinnen hinausgehen. Ihr Angebot steht allen Interessierten offen.

[www.archingakademie.at](http://www.archingakademie.at) | [wien.arching.at](http://wien.arching.at)

**Rockwell Automation**

Rockwell Automation Inc. (NYSE: ROK) ist der weltweit größte, spezialisierte Hersteller von Automatisierungs- und Informationslösungen für die industrielle Produktion. Ziel von Rockwell Automation ist es, die Produktivität seiner Kunden zu steigern. Darüber hinaus verpflichtet sich das Unternehmen zur Nachhaltigkeit.

Der Firmensitz von Rockwell Automation befindet sich in Milwaukee, Wisconsin, U.S.A. Das Unternehmen beschäftigt etwa 22.000 Mitarbeiter in mehr als 80 Ländern.

[www.rockwellautomation.at](http://www.rockwellautomation.at)



## Partner



## Ihre Vortragenden |



**Dipl. Ing. Eduard Artner** leitet das Geschäftsfeld 3 D Druck bei Baunit. Zuvor war er Managing Director bei Synthesa EEC – Farben, Putze, Bauchemie; Studium der Wirtschaftsingenieurwesen Technische Chemie an der Johannes Kepler Universität.



**Georg Beham, MSc** ist geschäftsführender Partner, IT-Advisory bei Grant Thornton Unitreu Advisory GmbH, Gerichtssachverständiger, geprüfter Datenschutzbeauftragter, Informationssicherheits-Experte und Datenschutz-Fachbuchautor.



**DI (FH) Michael Bollak** ist seit mehr als 10 Jahren ein Teil des ABAX Informationstechnik GmbH Support Teams, welches er seit 2014 als CTO leitet. Davor konnte er Erfahrung bei Siemens und BRZ sammeln.



**Mag. (FH) Ingrid Brodnig** ist Digital Champion Österreichs in der EU. Sie arbeitet als Journalistin und Autorin in Wien, zuletzt erschien ihr Buch „Lügen im Netz“, in dem es um Falschmeldung und politische Manipulation im Internet geht.



**Wolfgang Burkhard** ist seit 2016 als Key Account Manager und Ansprechpartner für den Raum Oberösterreich und Salzburg am Standort Traun für ABAX Informationstechnik GmbH tätig.



**Lucas Condit, MSc** hat ein Hochschulstudium in Mechatronik und Robotik und ein Masterstudium Gesundheits- und Rehabilitationstechnik abgeschlossen. Er ist als Softwaretechniker bei B&R Industrial Automation GmbH in der Applikationsabteilung tätig.



**Lena Doppel** ist Digital Strategist, Autorin von „Digital Happiness“ und Lektorin an Universitäten und Fachhochschulen. Sie spricht, berät und schult in den Bereichen Digitalisierung, Digitale Strategie und Content Marketing.



**Georg von Falck** ist bei der AVL List GmbH global für den Fachbereich Produktqualität und Production Engineering zuständig. Aus dieser Funktion initiiert er u.a. Forschungs- wie auch Umsetzungsprojekte mit wesentlichen Industrie 4.0 Elementen.



**Carsten Fleischer** ist Business Development & Product Manager bei der Hamburger Evertracker GmbH, einem Software-Unternehmen, das Logistikketten digitalisiert, indem es das Internet der Dinge (IoT) und Künstliche Intelligenz verbindet.



**Dipl.-Ing. (MSc.) Martin Friedl** ist Head of Corporate Manufacturing and Engineering Management bei Palfinger AG in Salzburg und ist verantwortlich für den durchgängigen end-to-end Produktionsprozess.



**FDI (FH) Dr.techn. Roman Franz Froschauer** ist Professor für Produktionsinformatik, sowie als Fachbereichsleiter für IT am FH OÖ Campus Wels tätig. Aktuelle Forschungsinteressen sind u.a. Smart Production und kollaborative Robotik



**MMag. Kristin Grandl-Eder** ist Mitglied der Datenschutzkommission der Steiermärkischen Krankenkaltengesellschaft mbH (KAGes) und in leitender Funktion in der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der DSGVO. Studium der Rechtswissenschaft.



**DI Georg Grasser, MAS** ist Geschäftsführer der incremental 3d GmbH, einem Spin-off der Universität Innsbruck. Gemeinsam wurde mit den Forschungspartnern BAUMIT und ABB das Verfahren des 3 D Drucks mit Beton entwickelt.



**Dr. Karl Grün** leitet als Director Standards Development den Bereich Normenentwicklung bei Austrian Standards. Er betreut zahlreiche Projekte auf europäischer Ebene z. B. Chairman des CEN/BT Technical Committee Management Group (TCMG) .



**Dipl.-Ing. Michael Kiel** ist bei EVVA Sicherheitstechnologie GmbH in der Geschäftsleitung zuständig für Operations und Qualitätsmanagement. Die Digitalisierung ist eine wichtige Komponente auf den Weg zur Exzellenz.



**Siegfried Klug**, seit 2008 bei der Rockwell Automation im Vertrieb tätig, hat sich auf die Herausforderungen der produzierenden Industrie spezialisiert. Herr Klug ist Vice Chairman SIG Austria der MESA.



**Yves Leboucher, M.A.**, Referent und Manager Internationale Beziehungen, Standardization Council Industrie 4.0 Deutschland, arbeitet seit 2017 in der DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) im Bereich Normung Industrie 4.0.



**DDr. Elisabeth Stampfl-Blaha** ist seit 2013 Direktorin von Austrian Standards und Vizepräsidentin der International Organization for Standardization (ISO). Sie ist Autorin, Vortragende sowie Consultant für Projekte in Ost- und Mitteleuropa.



**Mag. Markus Mooslechner** ist ein preisgekrönter österreichischer Regisseur, Wissenschaftsjournalist und TV Moderator.



**SektChef Mag. Dr.iur Matthias Tschirf** ist seit November 2011 Chef der Sektion Unternehmen im Wirtschaftsministerium. Er ist Mitglied der Wirtschaftsagentur Wien und war im Jahr 2010 Vorsitzender des Kontrollausschusses.



**Vera Müllner, MA. MA.**, ist Stellvertreterin von Uwe Seebacher, Globaler Direktor Marketing und Kommunikation, und leitet die weltweiten Content- und Medienaktivitäten für das globale Divisionssegment Pumpen der ANDRITZ-Gruppe mit Hauptsitz in Graz, Österreich.



**Dipl.-Ing. Richard Valenta** ist im Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE) in diversen Funktionen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene tätig. Er betreut den Bereich IKT und die österreichischen Spiegelgremien von IEC, CENELEC und ETSI.



**Dr. Clara Neppel** is the Senior Director of the IEEE European office in Vienna, where she is responsible for the growth of IEEE's operations and presence in Europe, focusing on the needs of industry, academia, and government.



**Markus Weber** leitet als Plattform Manager die Schweizerische Initiative «Industrie 2025» mit dem Ziel Industrie 4.0 und IoT Herausforderungen für den Werkplatz Schweiz zu thematisieren.



**Dipl. Ing. Christian Sageder, BSc** ist seit Juni 2012 als Produktmanager bei ÖWD security systems mit Hauptsitz in Salzburg tätig. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der Video- Ortungs- sowie EDV-Systeme.



**Mag. Barbara Wimmer** ist als Journalistin und Autorin bei futurezone.at und der Tageszeitung des KURIER tätig. Sie arbeitet seit mehr als zehn Jahren als Technologie-Redakteurin und schreibt über IT-Sicherheit, Datenschutz, Netzpolitik und Digital-Trends.



**Fabian Schneider** arbeitet als Wirtschaftsinformatiker und Software Developer. Er ist Vorreiter als Mensch mit Chip und Magnetimplantat.



**HR Dr. Peter Schweppe** ist Jurist und bei der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft mbH (KA-Ges) im Management als Leiter Recht und Risikomanagement tätig.



**Dipl.-Ing. Roland Sommer, MBA**, ist Geschäftsführer des Vereins „Industrie 4.0“. Mitglied des International Council der Organization for International Economic Relations sowie Vice Chair des Business and Industry Advisory Committee to the OECD.

[www.austrian-standards.at/industrie40](http://www.austrian-standards.at/industrie40)

# Ihre Anmeldung

## Wichtige Hinweise

### Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center  
Heinestraße 38  
1020 Wien

### Teilnahmebeitrag

#### Anwender:

€ 590,00

#### Anbieter (Hard- und Software, Consulting etc.):

€ 1.490,00

### Teamrabatt

Ab 3 TN eines Unternehmens 10 % (per TN). Weitere Teamrabatte auf Anfrage möglich (ab 5 TN 20 % per TN und ab 10 TN 30 % per TN).

Sie können sich zu dieser Veranstaltung online anmelden unter [www.austrian-standards.at/industrie40](http://www.austrian-standards.at/industrie40) oder per Fax (+43 1 213 00-350) bzw. per E-Mail ([seminare@austrian-standards.at](mailto:seminare@austrian-standards.at)).

Melden Sie sich gleich an und nutzen Sie unsere attraktiven Teamrabatte!

## 2. Fachkongress Industrie 4.0 – Future Standards Now!, 14. März 2018

Ich melde mich an als:  Anwender  Anbieter

Ich nutze den Teamrabatt

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Bekanntgabe der Praxissession, an der Sie teilnehmen möchten:

Teilnehmerin/Teilnehmer 1\*

Ich wähle:  Praxissession 1  Praxissession 2

Teilnehmerin/Teilnehmer 2

Ich wähle:  Praxissession 1  Praxissession 2

Teilnehmerin/Teilnehmer 3 (Teamrabatt von 10 %)

Ich wähle:  Praxissession 1  Praxissession 2

Firma*	Anschrift*
PLZ*	Ort*
Telefon*	Fax
E-Mail*	

Senden Sie mir bitte künftig Seminarprospekte an die angegebene E-Mail-Adresse.

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

\* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

X

Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien, FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218 | Druck- und Satzfehler vorbehalten

Anmeldung online unter [www.austrian-standards.at/seminare](http://www.austrian-standards.at/seminare). Eine abweichende Rechnungsadresse ist mit der Anmeldung bekannt zu geben. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bis spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung zu überweisen. Der Platz für die Veranstaltung kann erst nach Zahlung des Teilnahmebeitrags garantiert werden. Austrian Standards plus GmbH kann nur schriftliche Stornierungen anerkennen. Für ein Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Stornierungen ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Teilnahmebeitrags (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Ersatzteilnehmer ohne Zusatzkosten. Austrian Standards plus GmbH behält sich das Recht vor, Veranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet. **ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Impressum:** © 2018 Austrian Standards plus GmbH | Heinestraße 38, 1020 Wien | Firmenbuchnummer: FN 300135a, Firmenbuchgericht: Wien, DVR: 3003066, UID: ATU63688218  
Fotos © iStockphoto.com | Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter | Druck-, Satzfehler und Änderungen vorbehalten